

# Bürgerantrag an die Bremische Bürgerschaft

## Mietendeckel - Bodendeckel

Ausreichend langfristig gebundene Sozialwohnungen und Wohnungen für „Wohnungsnotfälle“



Hier können Sie mit Ihrer Unterschrift den nebenstehenden Bürgerantrag an die Bremische Bürgerschaft unterstützen (bitte leserlich ausfüllen):

1	Uf.Nr. Familienname (in Blockschrift)	Geburtsdatum Tag <input type="text"/> <input type="text"/>	Straße, Hausnummer	Eigenhänd. Unterschrift
	Vorname	Monat <input type="text"/> <input type="text"/> Jahr <input type="text"/> <input type="text"/>	Postleitzahl, Wohnort 2 8 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Bremen	
2	Uf.Nr. Familienname (in Blockschrift)	Geburtsdatum Tag <input type="text"/> <input type="text"/>	Straße, Hausnummer	Eigenhänd. Unterschrift
	Vorname	Monat <input type="text"/> <input type="text"/> Jahr <input type="text"/> <input type="text"/>	Postleitzahl, Wohnort 2 8 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Bremen	
3	Uf.Nr. Familienname (in Blockschrift)	Geburtsdatum Tag <input type="text"/> <input type="text"/>	Straße, Hausnummer	Eigenhänd. Unterschrift
	Vorname	Monat <input type="text"/> <input type="text"/> Jahr <input type="text"/> <input type="text"/>	Postleitzahl, Wohnort 2 8 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Bremen	
4	Uf.Nr. Familienname (in Blockschrift)	Geburtsdatum Tag <input type="text"/> <input type="text"/>	Straße, Hausnummer	Eigenhänd. Unterschrift
	Vorname	Monat <input type="text"/> <input type="text"/> Jahr <input type="text"/> <input type="text"/>	Postleitzahl, Wohnort 2 8 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Bremen	
5	Uf.Nr. Familienname (in Blockschrift)	Geburtsdatum Tag <input type="text"/> <input type="text"/>	Straße, Hausnummer	Eigenhänd. Unterschrift
	Vorname	Monat <input type="text"/> <input type="text"/> Jahr <input type="text"/> <input type="text"/>	Postleitzahl, Wohnort 2 8 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Bremen	
6	Uf.Nr. Familienname (in Blockschrift)	Geburtsdatum Tag <input type="text"/> <input type="text"/>	Straße, Hausnummer	Eigenhänd. Unterschrift
	Vorname	Monat <input type="text"/> <input type="text"/> Jahr <input type="text"/> <input type="text"/>	Postleitzahl, Wohnort 2 8 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Bremen	
7	Uf.Nr. Familienname (in Blockschrift)	Geburtsdatum Tag <input type="text"/> <input type="text"/>	Straße, Hausnummer	Eigenhänd. Unterschrift
	Vorname	Monat <input type="text"/> <input type="text"/> Jahr <input type="text"/> <input type="text"/>	Postleitzahl, Wohnort 2 8 <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Bremen	

Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner beantragen, die Bremische Bürgerschaft möge beschließen:

1. Die Bürgerschaft fordert den Senat auf, umgehend in Bremen einen Mietendeckel einzuführen, Mietpreisstopp in Bremen für fünf Jahre.
2. Die Bürgerschaft fordert den Senat auf, ausreichenden und sofortigen Zugang zu bezahlbaren Wohnungen für "Wohnungsnotfälle" zu schaffen und bereitzustellen.
3. Die Bürgerschaft fordert den Senat auf, die Veräußerung von kommunalem Grundbesitz zu beenden und stattdessen kommunale Grundstücke durch Erbbaurecht mit deutlich gesenkten Zinsen und langfristigen Nutzungsvorgaben zu vergeben. Für bereits laufende Planungen zum Verkauf kommunalen Bodens soll ein Aufschub („Moratorium“) beschlossen werden, um zu prüfen, wie diese noch gestoppt werden können.
4. Die Bürgerschaft fordert den Senat auf, für alle Neubauprojekte umgehend die Sozialquote auf mindestens 30% und die Sozialbindung auf mindestens 40 Jahre zu erhöhen und kommunale bzw. genossenschaftliche Projekte dabei zu stärken.

**Datenschutzhinweis:** Nach §4 (5) des Verfassungsgesetzes beim Bürgerantrag dürfen die Unterschriftsbögen ausschließlich zur Prüfung der Zulässigkeit des Bürgerantrags verwendet werden und sind frühestens sechs Monate nach Abschluss des Antragsverfahrens zu vernichten.

Ausgefüllte Sammelbögen bitte abgeben direkt bei den Initiatoren oder im DGB-Haus Bremen (Bahnhofspl. 22, 28195 Bremen) mit Vermerk: ver.di Jugend (Bremer MieterInnen Ratschlag)

Vertrauenspersonen für den Bürgerantrag sind:

Regine Geraedts (Vertrauensperson) c/o Bahnhofspl. 22, 28195 Bremen  
Kornelia Ahrling (stellvertretende Vertrauensperson), c/o Bahnhofspl. 22, 28195 Bremen  
Rodolfo Bohnenberger (stellvertretende Vertrauensperson) c/o Bahnhofspl. 22, 28195 Bremen

## **Dieser Bürgerantrag wird von folgenden Organisationen und Initiativen unterstützt**

(Stand 12. März 2020, alphabetisch sortiert, Beitritt ist jederzeit weiterhin möglich):

Aktionsbündnis Menschenrecht auf Wohnen

attac Bremen

aufstehen Bremen

Autonomes Bremer Frauenhaus

AWO Kreisverband Hansestadt Bremen e.V.

Bewohnertreff Tenever

Bremer Bündnis Soziale Arbeit

Bremer Friedensforum

Bremer MieterInnen Ratschlag

Bremer Mieterschutzbund

Bunte Berse e.V.

Diakonie Bremen

DMB Mieterverein Bremen e.V.

GEW Bremen

KARL solidarisch bauen und wohnen e.G. i.G.

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt KDA

Mieter helfen Mieter Bremen e.V.

Nachdenkseiten Gesprächskreis Bremen

Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Bremen e. V.

Solidarische Hilfe e.V.

StadtteilGenossenschaft Hulsberg eG

TERRE DE FEMMES e.V. Städtegruppe Bremen

ver.di Jugend Bremen-Nordniedersachsen

ver.di Ortsverein Bremen

Wohnungshilfe Bremen e.V.

Laut Verfahrensgesetz für die Zulassung des Bürgerantrags an die Bremische Bürgerschaft werden 5.000 gültige Unterschriften benötigt (Menschen in Bremen u. Brhv., 1. Wohnsitz, ab dem 16. Lj.). Die Bürgerschaft muss sich, nach Prüfung der Unterschriften damit in ordentlicher Sitzung befassen und eine Entscheidung dazu herbeiführen.

